**Ressort: Vermischtes**

# Foodwatch-Gründer setzt auf Konfrontationskurs

Berlin, 26.05.2013, 02:00 Uhr

**GDN -** Die Verbraucherorganisation Foodwatch beharrt auf einem Konfrontationskurs gegenüber den Herstellern von Lebensmitteln. Foodwatch-Gründer Thilo Bode erklärte gegenüber der "Welt am Sonntag" (E-Tag: 26. Mai): "Wenn es mal Fortschritte im Verbraucherschutz gab, dann wurden die immer gegen den Widerstand der Industrie durchgesetzt. Das wird bei allen künftigen Maßnahmen nicht anders sein."

Bode, der in den 90er-Jahren als Hauptgeschäftsführer von Greenpeace International bekannt wurde und Foodwatch 2002 gründete, wirft den Unternehmen der Lebensmittelindustrie mangelnde Veränderungsbereitschaft vor. "Eine ausgesprochene Korpsmentalität in der Lebensmittelindustrie blockiert kleinste Veränderungen", sagte er. Der 66-Jährige reagiert damit auf scharfe Kritik aus der Wirtschaft. Diverse Vertreter namhafter Hersteller hatten Foodwatch vorgeworfen, mit unfairen Methoden zu arbeiten und auf Effekthascherei aus zu sein. Foodwatch-Gründer Bode verweist auf seine Erfahrungen als Umweltschutz-Aktivist: "Als wir mit Greenpeace anfingen, die Auswirkungen der globalen Erwärmung zu dokumentieren, da sagten die Konzerne auch: `Habt ihr denn noch alle Tassen im Schrank` Heutzutage setzen sich auch Ölkonzerne für gesetzliche Regelungen zur Begrenzung der Treibhausgase ein. Ich warte noch auf den Konzernchef aus der Lebensmittelindustrie, der sagt: `Wir haben ein Problem.` Diese Industrie wird an ihrer Ignoranz noch schwer zu knacken haben." Bode betont, man rede durchaus mit der Industrie: "Wir haben zudem beispielsweise einen sehr intensiven Dialog mit Nestlé. Der ist hart und offen. Wir reden auch mit Dr. Oetker und Danone." Zu der Vorhaltung von Wirtschaftsseite, bei Foodwatch mit Argumenten nicht durchzudringen, erklärte Bode: "Das kann schon sein, wenn die Argumente nicht gut sind. Und die Argumente der Nahrungsmittelindustrie sind extrem schwach."

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-14536/foodwatch-gruender-setzt-auf-konfrontationskurs.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619